



wirtschaft
und europa

Aachen – Kompetenz und Exzellenz für Sie



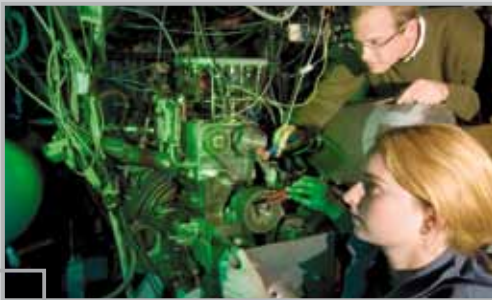
3

Aachen – Raum und Fläche für Ihr Unternehmen



2

Knotenpunkt Aachen – zentral im europäischen Netz



4

Aachen – exzellente MitarbeiterInnen für Ihr Unternehmen



1

Wissenschaftsstadt Aachen – Exzellenz in Forschung und Technologie



5

Einkaufsstadt Aachen – Tradition und Trends

Sieben exzellente Gründe warum Aachen der beste Platz für Ihr Unternehmen ist!

wirtschaft und europa



6

Aachen – lebens- und liebenswerte Stadt

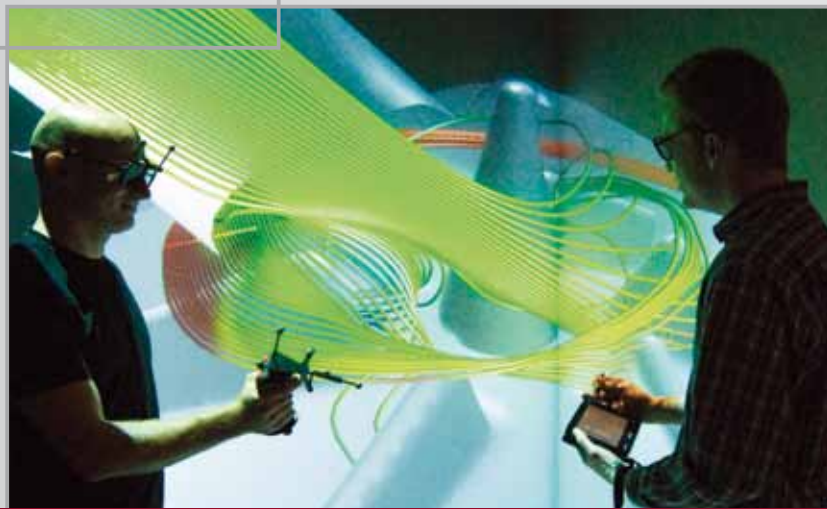


7

Aachen – Service für Ihr Business

1

Wissenschaftsstadt Aachen – Exzellenz in Forschung und Technologie



wirtschaft
und europa

- Die Region Aachen – eine dichte Hochschul- und Forschungslandschaft
- Hochschule und Industrie – verzahnt durch privatwirtschaftliche Initiativen und Netzwerke

Wissenschaftsstadt Aachen – Exzellenz in Forschung und Technologie

Aachen genießt internationales Renommee als Stadt mit außergewöhnlicher technologischer Kompetenz. Eine so hohe Konzentration von Forschungs- und Entwicklungskapazitäten gibt es an kaum einem anderen Standort in Europa. Die erfolgreiche Teilnahme der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen bei der Exzellenz-Initiative unterstreicht ihre Rolle als führende technische Universität. Eingebettet in eine Region mit weiteren Einrichtungen, wie dem Forschungszentrum Jülich, der Fachhochschule Aachen und den Universitäten in Maastricht und Lüttich, bietet Aachen den idealen Nährboden für Entwicklungen in den zukünftigen technologischen Kernfeldern.

Automobil- und Bahntechnik, Medizin- und Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Maschinenbau und auch das Zukunftsthema Energie sind hier gebündelt und konzentriert vor Ort. Leitkongresse und Tagungen in den genannten Wissenschaften, aber auch in weiteren Schwerpunkten wie Lasertechnik, Kunststoffe, Stahl, Textil und Umwelt holen die internationale wissenschaftliche Elite nach Aachen.

Ein Maßstab für die Kompetenz der RWTH ist das ausgesprochen hohe Drittmittelaufkommen von jährlich rund 162 Millionen Euro. Durch die Förderung im Rahmen der Exzellenz-Initiative fließen bis 2012 weitere 180 Millionen Euro in die Forschungs-Cluster und Projekte des Zukunftskonzepts.

Die hier vorhandenen Potenziale an erstklassigem technologischen Know-how motivieren zukunftsorientierte Unternehmen, sich in der Aachener Region anzusiedeln. Mit zielgerichteter Ansiedlung von Forschungseinrichtungen und entsprechenden Industrieunternehmen im Campus-Projekt wird diese Entwicklung fortgesetzt.



Die Region Aachen – eine dichte Hochschul- und Forschungslandschaft

Die RWTH Aachen

Die RWTH Aachen ist mit ihren 260 Instituten in neun Fakultäten und rund 30.000 StudentInnen eine der führenden europäischen Universitäten. Die Arbeit der Forschungszentren orientiert sich stark an den Erfordernissen der Industrie. So kommen zahlreiche Entwicklungen und Patente zustande. Die Bandbreite der Leistungen reicht von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Die Stärke der Kompetenzzentren der RWTH liegt nicht allein in ihrer fachlichen Spezialisierung. Sie

betreiben parallel eine effektive Zusammenarbeit in interdisziplinären Verbänden und Foren. Auch gesellschaftswissenschaftliche Studiengänge erhalten einen deutlichen Bezug zum ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkt der Hochschule.

An der RWTH Aachen sind darüber hinaus 12 An-Institute angesiedelt. Dazu kommt eine hohe Konzentration an Fraunhofer Instituten. Hier einige Beispiele:

- Fraunhofer Institut für Produktionstechnologie
- Fraunhofer Institut für Lasertechnik (ILT)
- Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie (IME)
- Fraunhofer Institut für Angewandte Informationstechnik
- Deutsches Wollforschungsinstitut (DWI)
- Helmholtz-Institut für Medizintechnik
- Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen (WZL)
- E.ON Energy Research Center



RWTH Aachen



Fraunhofer Institut für
Lasertechnik (ILT)



Fraunhofer Institut für
Produktionstechnologie (IPT)

Forschung und Technologietransfer

RWTH Campus – Aufbruchstimmung in Aachen

In enger räumlicher Anbindung an das historische Zentrum Aachens entsteht mit dem RWTH Aachen Campus ein ehrgeiziges und zukunftsweisendes Projekt. Es bietet den Unternehmen eine völlig neue Form der Zusammenarbeit mit Hochschulinstituten. Auf einer Fläche von insgesamt rund 2,5 Quadratkilometern werden die bestehenden und zukünftig geplanten Hochschuleinrichtungen um 15 Kompetenz-Cluster erweitert.

In Aachen Melaten wächst ab 2009 auf rund 270.000 Quadratmetern ein neuer Stadtteil mit neun Clustern: Von Automobil- bis zur Werkzeugtechnik werden die Zukunftsbranchen verortet, mit Laboren und Bürogebäuden und zentralen Einrichtungen wie Seminar- und Schulungsgebäuden, Hotels, Restaurants, kleinen Geschäften sowie Kindertagesstätten und verschiedenen Serviceeinrichtungen. Die Besonderheit und Qualität dieses Projektes ist die enge inhaltliche und räumliche Verzahnung von Forschungsinstituten und Unternehmen. Durch die direkte Anbindung der Unternehmen an die RWTH Aachen werden bedeutende Synergieeffekte ermöglicht und ein deutlicher technologischer Vorsprung in der Forschung und Entwicklung geschaffen.

Ab 2011 entsteht mitten in der Stadt der zweite Bauabschnitt. Auf einer Fläche von noch einmal 276.000



© Auftraggeber: Bau- und Liegenschaftsbetrieb Aachen
Architekten: Reicher Haase Assoziierte GmbH
Zeichnung: Architektur & Zeichnung – Wolfram Gothe und Paul Trakies

Das bietet die den Unternehmen am Wissenschaftsstandort Aachen:

Wirtschaftsförderung

- Aktive Vermittlung von Kontakten zu den Playern des RWTH Campus
- Ansiedlungsförderung in fünfzehn Clustern
- Marketingstrategien für die angesiedelten Cluster
- Dienstleistung in allen Bereichen der Unternehmensförderung

Quadratmetern werden weitere sechs Cluster im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs Aachen-West angesiedelt. Durch den RWTH Aachen Campus werden die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der RWTH Aachen als Exzellenz-Universität im internationalen Vergleich gesichert und die regionale Wirtschaft gestärkt. Bis zu 150 nationale und internationale Unternehmen sollen sich auf dem RWTH Aachen Campus ansiedeln. So werden rund 5.500 Arbeitsplätze im Bereich der Forschungsschwerpunkte geschaffen und rund 4.500 weitere Arbeitsplätze in verschiedenen Dienstleistungsfunktionen.

Forschung und Technologietransfer

Dichte Hochschul- und Forschungslandschaft

Die **Fachhochschule Aachen** gehört zu den größten in Deutschland. Mit einem hohen Grad an Internationalisierung und dem Fokus auf Ingenieurwissenschaften genießt sie insbesondere in den Bereichen Automobil, Luft- und Raumfahrt hohes Ansehen.

Zahlen: 8.300 Studierende, 10 Fachbereiche

Das **Forschungszentrum Jülich (FZJ)** ist die größte multidisziplinäre Forschungsinstitution in Europa. Das FZJ konzentriert sich auf die vier Bereiche Energie, Gesundheit, Information und Umwelt. Mit einem der größten Supercomputer der Welt kann es insbesondere in der Simulationsforschung weltweit anerkannte Spitzenforschung betreiben.

Zahlen: 4.400 Mitarbeiter

Die **Universität Lüttich** im benachbarten Belgien legt gleichfalls den Schwerpunkt auf ingenieurwissenschaftliche Forschung und Entwicklung.

Zahlen: 17.000 Studierende, 2.500 Dozenten und Forscher, 7 Fakultäten

Die **Universität Maastricht** ist wenige Kilometer von Aachen entfernt. Die jüngste Universität der Niederlande bietet international ausgerichtete Studiengänge, internationale Kooperationen und mit dem problemorientierten Lernen ein innovatives Studienkonzept.

Zahlen: 11.500 Studierende, 3.000 Mitarbeiter, 6 Fakultäten und ein interdisziplinäres Elite-Universitätskolleg

Weitere Hochschulen sind die **Katholische Hochschule** in Aachen und der Aachener Standort der **Hochschule für Musik Köln**, die durch enge Zusammenarbeit mit der Oper und dem Sinfonieorchester der Stadt Aachen zum kreativen Ambiente der Region beitragen.



Fachhochschule Aachen



Forschungszentrums Jülich (FZJ)



Universität Lüttich

Hochschule und Industrie – verzahnt durch privatwirtschaftliche Initiativen und Netzwerke

Die Stadt Aachen ist High-Tech-Standort und Drehscheibe für den Austausch von Ideen und Know-how. Unternehmen und Stadt sind Partner, wenn es um moderne Wirtschaft und zeitgemäße Infrastruktur geht. Deshalb ist die Region Aachen seit langem Spitzenreiter für Spin-Offs aus den Hochschulen.

Der Transfer zwischen Wissenschaft und Industrie ist in Aachen sehr gut und vor allem praxisnah organisiert. Über Kooperationen und Zusammenschlüsse in Vereinen und Verbänden haben Unternehmen und Forschungsinstitute funktionsfähige Strukturen für den schnellen und unkomplizierten Austausch geschaffen. Zentrale wirtschaftliche Kern- und Zukunftsfelder sind in Stadt und Region in Netzwerken organisiert.

Diese Netzwerke stärken die Kommunikation und steuern die Kooperation der Akteure. Neben inhaltlichen Aufgabenstellungen gehört auch das gemeinsame Recruiting von Fachkräften zum Aufgabengebiet.

Einige Beispiele:

- AKM (Aachener Kompetenzzentrum Medizintechnik) – Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft: akm-aachen.de
- Car e.V. (competence center automotive region aachen – euregio maas-rhein) – Automobilbranche: car-aachen.de



- Energy Hills – Erneuerbare Energien, Energieeffizienz: www.energyhills.eu
- LifeTec Aachen-Jülich e.V. (Lebenswissenschaften): www.life-tec.org
- Intra e.V. (Interessengemeinschaft innovativer Aachener Unternehmen der Kunststoffbranche) – Kunststoffverarbeitung: www.intra-aachen.de
- PhotonAix e.V. – Kompetenzzentrum für optische Technologien: www.photonaix.de
- Proteca (PROduktionsTEchnologie Aachen) – Zusammenschluss der Produktionstechnologie: www.proteca.rwth-aachen.de
- Regina e.V. (Regionaler Industrie-Club Informatik Aachen) – Informations- und Kommunikationstechnik: www.regina.rwth-aachen.de

**Das bietet die
den Unternehmen
am Wissenschaftsstandort Aachen:**

Wirtschaftsförderung

- Aktives Clustermanagement, z. B. in den Bereichen Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft, regenerative Energie und Automotive
- Zielgerichtete Vermittlung von Kontakten zu den bestehenden Netzwerken
- Überblick und Information
- Initiierung gemeinsamer Fördervorhaben
- Förderung von Technologietransfer
- Aktive Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln

2

Knotenpunkt Aachen – zentral im europäischen Netz



wirtschaft
und europa

- Wegenetze – Land, Luft, Wasser
- Gelebtes Europa – lebendiges Europa

Knotenpunkt Aachen

Knotenpunkt Aachen – zentral im europäischen Netz

Europäisch denken und europäisch handeln ist für die Aachener seit langem selbstverständlicher Alltag. Viele euregionale Projekte haben dazu beigetragen, dass auch die Grenzen in den Köpfen abgebaut wurden.

Einen wichtigen Beitrag hierzu leistete die Euregio Maas-Rhein, zu der sich fünf Kommunalverbände der Grenzregion Niederlande, Belgien und Deutschland vor mehr als 20 Jahren zusammengeschlossen haben.

Wegenetze – Land, Luft, Wasser

Aachen liegt im Herzen Europas. Mit einer Tagesfahrt können 165 Millionen Verbraucher erreicht werden. Die schnelle Anbindung an die Absatzmärkte wird durch eine gut ausgebaute Infrastruktur gewährleistet:

- Sechs internationale Flughäfen sind im Stundentakt erreichbar (Aachen-Maastricht, Düsseldorf, Köln, Brüssel, Lüttich und Eindhoven).

- Der Autobahnring um Aachen sichert eine schnelle Anbindung an das Autobahnnetz.
- Eine gute LKW-Stunde entfernt können Güter in zwei der größten europäischen Binnenhäfen – Duisburg und Lüttich – verladen werden.
- In zwei LKW-Stunden erreicht man Rotterdam und damit den mit Abstand größten europäischen Seehafen.
- Das Hochgeschwindigkeitsnetz von Thalys und ICE bindet Aachen an die europäischen Metropolen an. Brüssel – das Verwaltungs- und Machtzentrum Europas – ist in rund 90 Minuten erreichbar.



Knotenpunkt Aachen

Gelebtes Europa – lebendiges Europa

Aachen versteht sich als europäische Stadt. In diesem Sinne wurden zahlreiche Initiativen entwickelt, die dieses Selbstverständnis aktiv und für BürgerInnen und Gäste spürbar umsetzen.

Internationaler Karlspreis zu Aachen

Seit 1949 werden mit dem Preis international bekannte Persönlichkeiten geehrt, welche die europäische Einigung in politischer, wirtschaftlicher und geistiger Beziehung fördern. Zu den bisherigen PreisträgerInnen gehören u.a. Bundeskanzlerin Angela Merkel, der US-amerikanische Präsident Bill Clinton und Vaclav Havel, Staatspräsident der Tschechischen Republik.

Rund um die Verleihung eröffnet sich für die Aachener Bevölkerung ein breites Programm, das sich um das Land des Preisträgers gruppiert. Kunst, Kultur und Kulinarisches – das ist eine Seite des umfangreichen Angebotes an Filmpräsentationen, Theaterinszenierungen, Musikdarbietungen und Open-Air-Festen auf dem Katschhof.

Auf der anderen Seite bieten hochkarätig besetzte Lesungen, Vorträge und Diskussionen ein Forum für den Austausch über aktuelle europäische Themen.

Weitere europäische Initiativen:

- **Europäisches Wissenschaftsparlament (EWP) – European Science Parliament (ESP):** Junge politisch interessierte Menschen entwickeln Ideen für die Zukunft Europas (www.wissenschaftsparlament.eu)
- **Aachener Friedenspreis:** Preis für die Verständigung der Menschen und Völker im Alltag (www.aachener-friedenspreis.de)
- **Europäischer Karlspreis für die Jugend:** Eine Würdigung der Aktivitäten junger Menschen für Europa (www.karlspreis.de)
- **Médaille Charlemagne pour les Médias Européens:** Ehrung von Journalisten mit europäischen Themen (www.medaille-charlemagne.eu)



Bill Clinton



Valéry Giscard d'Estaing



Angela Merkel

3

Aachen – Raum und Fläche für Ihr Unternehmen



wirtschaft
und europa

■ Aachen investiert in die Zukunft

Aachen – Raum und Fläche für Ihr Unternehmen

Die Stadt Aachen schafft bestmögliche Voraussetzungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen, und die Wirtschaftsförderung bietet tatkräftige Unterstützung bei Unternehmenserweiterungen oder Verlagerungen. Sie stellt attraktive und gut erschlossene Gewerbeflächen zur Verfügung.

Profil – neue Gewerbeflächenstrategie

Die einzelnen Gewerbegebiete fokussieren eine branchenbezogene Profilierung wie beispielsweise Automotive, innovative Dienstleistungen, Informations- und Kommunikationstechnik, Handwerk, Medizintechnik oder innovative Produktionstechnik.

Revitalisierung brach liegender Flächen

Der Strukturwandel der achtziger Jahre setzte einige zentrumsnahe Flächen frei. Diese wurden und werden in einem fortlaufenden Prozess strategisch entwickelt und den anzusiedelnden Unternehmen zur Verfügung gestellt. Durch die Revitalisierung entstehen verkehrsgünstig gelegene Gewerbeflächen mit direkter Anbindung an das Stadtzentrum.

Die günstige Flächensituation in Aachen ist deshalb sowohl auf die fortlaufende Entwicklung der Flächenreserven als auch auf den Prozess der Neu- bzw. Umnutzung vorhandener Brachflächen zurückzuführen.

Positionierung der Stadt Aachen

Die Wirtschaftsförderung beschreitet neue Wege, indem sie über eine Immobiliendatenbank auch private Flächen und Gewerbeimmobilien anbietet. Sie sucht Investoren und Kooperationspartner und beschleunigt die Genehmigungsverfahren. Dieser Service macht die Stadt Aachen zu einem attraktiven Standort für Unternehmensansiedlungen.



Raum und Fläche

Aachen – investiert in die Zukunft

Aachen ist eine vitale Stadt. Zahlreiche Investitionen zeugen von einer innovativen Kraft. Von der Revitalisierung frühindustrialisierter Gewerbeflächen bis hin zu spektakulären Bauten wie dem SuperC der RWTH oder dem Neubau des Fußballstadions Tivoli – hier werden zahlreiche Immobilien entwickelt.



Engineering Park Aachen
© AMW Projekte GmbH



Karmeliterhöfe
© AMW Projekte GmbH



SuperC, RWTH Aachen



Justizzentrum



Bel Etage
© Strabag Real Estate GmbH

Rechenzentrum
der RWTH Aachen



Alter Schlachthof



Sportpark Soers und Tivoli-Neubau:
© Ing.-Büro Berg & Partner, Hahn Helten
Architekten, Prof. Hegger & Partner, Aachen



Tivoli-Neubau: © WES & Partner, Hamburg

Raum und Fläche

Einige Beispiele für ausgewiesene Gewerbegebiete:

Pascalstraße

Gewerbegebiet für High-Tech-Unternehmen mit innovativem Anspruch:

- Verkehrsgünstige Lage
- Anbindung an ein gewachsenes Quartier mit guter örtlicher Infrastruktur
- Vorhandene Struktur von High-Tech-Unternehmen
- In direkter Nachbarschaft zum Landschaftsschutzgebiet der Eifel

Eilendorf Süd

Gewerbegebiet für Automotive-Unternehmen:

- Verkehrsgünstige Lage
- Anbindung an ein gewachsenes Quartier mit guter örtlicher Infrastruktur
- Vorhandene Struktur an Automotive-Unternehmen

Alter Schlachthof

Um- und Neunutzung eines historisch prägnanten Gebäudes:

- Beste Verkehrsanbindung
- Attraktive Lage
- Besonderheit des Standortes durch das industriehistorische Ambiente

Alter Schlachthof



Pascalstraße

Avantis

Grenzüberschreitender Technologiepark für zukunftsorientierte Unternehmen:

- Auf der Grenze zwischen den Niederlanden und Deutschland
- Ansiedlung von innovativen Unternehmen wie Solland Solar (Produktion von Solarzellen), Acument Europe (Zulieferbetrieb der Automobilindustrie) oder Vodafone-Ericsson (Mobilfunk)
- Beste Verkehrsanbindung



Avantis

**Das bietet die
den Unternehmen
rund um Raum und Fläche:**

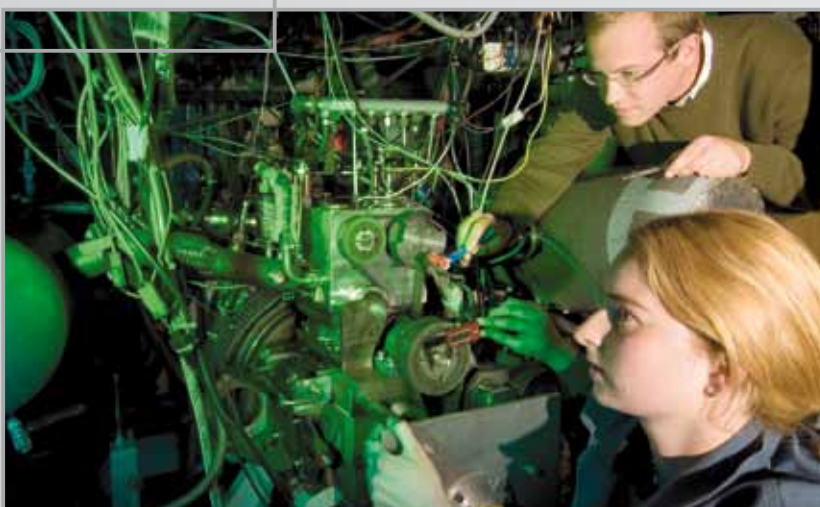
Wirtschaftsförderung

- Aktive Suche nach Grundstücken und Objekten für Ansiedlung, Verlagerung und Erweiterung
- Strategische Entwicklung von Gewerbeflächen – Aktivierung, Aufwertung und Umnutzung von Flächen und Gebäuden
- Vermittlung von privatem und gewerblichem Immobilienbestand
- Matchingprozess von Nachfragern und Anbietern
- Investorenvermittlung



4

**Aachen –
exzellente MitarbeiterInnen
für Ihr Unternehmen**



wirtschaft
und europa

- Multilinguales Angebot an Arbeitskräften
- Potenziale und Fördermöglichkeiten nutzen

Exzellente MitarbeiterInnen

Aachen – exzellente MitarbeiterInnen für Ihr Unternehmen

Aachen – Ausbildung der Fachkräfte von morgen

Unternehmerischer Erfolg hängt von passgenau qualifizierten Mitarbeitern ab. Mit der RWTH als Exzellenz-Universität und drei weiteren Hochschulen bietet die Aachener Region ein großes Potenzial sehr gut ausgebildeter Arbeitskräfte. Rund 40.000 Studierende werden in mehr als 135 verschiedenen Studiengängen ausgebildet. Gerade die RWTH Aachen genießt bei Personalchefs den besten Ruf.

4.500 Wissenschaftler und 900 Professoren in der Forschungs- und Entwicklungslandschaft sorgen für den bestmöglichen Wissenstransfer und zahlreiche Kooperationen zwischen Wissenschaft und Technologie.

Jedes Jahr beenden rund 3.300 Studierende erfolgreich ihr Studium an der RWTH Aachen. Mit dem Start ihrer beruflichen Laufbahn bringen sie die aktuellen Forschungs- und Entwicklungsergebnisse direkt in die Unternehmen ein.

Berufliche Fortbildung und Qualifizierung

Aachen hat eine gut ausgebaute Bildungs- und Qualifizierungslandschaft. Sie sorgt dafür, das Wissen der Mitarbeiter in den Unternehmen fortlaufend zu aktualisieren.

Passgenaue Vermittlung von Arbeitskräften

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Aachen bietet den Unternehmen Beratung bei beschäftigungs- und personalwirtschaftlichen Maßnahmen sowie Unterstützung bei der Arbeitsplatzsicherung.

Die Wirtschaftsförderung leitet zahlreiche beschäftigungsfördernde Projekte und setzt damit wichtige Akzente auf dem Arbeitsmarkt. Die Umsetzung einiger Förderprogramme erfolgt mit Hilfe von Bildungsträgern, die passgenau für den Arbeitsmarkt qualifizieren.



Exzellente MitarbeiterInnen

Aachen – multilinguales Angebot an Arbeitskräften

Mehr als 55.000 Pendler fahren täglich zu ihrem Arbeitsplatz in das Oberzentrum Aachen. 30.000 davon leben im benachbarten Belgien und den Niederlanden.

Die grenzüberschreitende Flexibilität und Mobilität erweitern das Angebot an Arbeitskräften – insgesamt lebt in der Grenzregion eine Erwerbsbevölkerung von über 1,7 Mio. Menschen.

Sehr gute Sprachkenntnisse sind dabei eine Stärke der hiesigen Arbeitskräfte. Durch die Grenzlage im Dreiländereck und insbesondere in der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien sind viele Personen zwei- oder dreisprachig aufgewachsen. Durch die Universitäten Maastricht und Lüttich steht ein zusätzliches Potenzial an gut ausgebildeten AbsolventInnen zur Verfügung.



**Das bietet die
den Unternehmen
für die Personalrekrutierung:**

Wirtschaftsförderung

- Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Strategien gegen den Fachkräftemangel (wie beispielsweise Campus-Recruiting, Benchmarking in der Personalgewinnung, Nacht der Unternehmen)
- Unterstützung bei der passgenauen Besetzung offener Stellen und der Überbrückung von Personalengpässen
- Qualifizierte Beratung zu arbeitsmarktpolitischen Förderungen
- Koordination und Organisation unternehmensspezifischer Qualifizierungen für künftige MitarbeiterInnen
- Zugang zu relevanten, auch grenzüberschreitend organisierten Netzwerken
- Informationen zu Projekten rund um Arbeitsmarkt und Ausbildung

Exzellente MitarbeiterInnen

Aachen – Potenziale und Fördermöglichkeiten nutzen

Auch im Bereich der Gering- bis Mittelqualifizierungen steht ein hervorragendes Arbeitskräftepotenzial von rund 15.000 (grenzüberschreitend sogar von ca. 38.000) Menschen zur Verfügung. Besondere Auszeichnungen und Vorteile für Unternehmen bieten hier die Kriterien wie lange Berufs- und Lebenserfahrung, Mehrsprachigkeit und ausgeprägte Motivation.

Wirtschaftsförderung bedeutet, diese Potenziale für den Arbeitsmarkt in besonderer Weise zu erschließen. Dies erfolgt durch die Realisierung von finanzieller Förderung bei Neueinstellungen, kostenfreien betrieblichen Trainingsmaßnahmen und passgenauen, auf den konkreten Arbeitsplatz bezogene Qualifizierungen.

Insgesamt konzentriert sich der Arbeitsschwerpunkt der Wirtschaftsförderung neben der Integration der Menschen in den Arbeitsmarkt vor allem auf Beratung von Unternehmen zu Personalrekrutierung, Personalplanung, Personalentwicklung und betrieblicher Weiterbildung, Arbeitsplatzsicherung und den diversen Fördermöglichkeiten. Damit setzt die Wirtschaftsförderung wichtige Akzente auf dem Arbeitsmarkt.



**Das bietet die
den Unternehmen
bei der Personalrekrutierung, Qualifi-
zierung und Arbeitsplatzsicherung:**

- Passgenaue Besetzung offener Stellen und Unterstützung bei der Überbrückung von Personalengpässen
- Koordination und Organisation unternehmerischer Qualifizierungen für künftige Mitarbeiter/-innen
- Unterstützung bei betrieblicher Weiterbildung
- Integrationsvorbereitung durch betriebliche Trainingsmaßnahmen
- Informationen zu Projekten rund um Arbeitsmarkt und Ausbildung
- Qualifizierte Beratung zu arbeitsmarktpolitischen Förderinstrumenten



5

Einkaufsstadt Aachen – Tradition und Trends



wirtschaft
und europa

■ Anziehungskraft und Attraktivität

Einkaufsstadt Aachen – Tradition und Trends

Aachen bietet den BesucherInnen ein besonderes Einkaufserlebnis. Die Stadt unterscheidet sich von vielen anderen Städten durch

- Atmosphäre statt Uniformität
- Vielfalt statt Eintönigkeit
- Qualität statt Ramsch.

Die einladende Atmosphäre der Stadt ist in den Einkaufsstraßen deutlich spürbar. Attraktiver, inhabergeführter Einzelhandel rund um Dom und Rathaus und aktuelle Labels in den Top-Einkaufszonen der Stadt machen das Einkaufen – anders als in austauschbaren Einkaufs-Zonen und Malls – zu einem besonderen Erlebnis. Shoppen in Aachen bedeutet entspanntes Einkaufen für die gesamte Familie.

Aachen als sympathische und attraktive Einkaufsstadt bietet innerhalb des historischen Zentrums kurze Wege und ist außerdem von außen gut erreichbar durch

- beste direkte Anbindung an den ÖPNV,
- intelligentes Parkleitsystem,
- ausreichende und nahe gelegene Parkmöglichkeiten.

Die Vielfalt und Qualität der Fachgeschäfte und Kaufhäuser und die gute Erreichbarkeit machen Aachen zum beliebten Oberzentrum in der Euregio, das die Kaufkraft von nahezu 4 Millionen Menschen anzieht. Alljährlich wiederkehrende Events wie beispielsweise der Weihnachtsmarkt, September Special oder der internationale CHIO ergänzen und erhöhen die Attraktivität der Einkaufsstadt Aachen.



Einkaufsstadt Aachen – Anziehungskraft und Attraktivität

Die Anziehungskraft und Attraktivität der Einkaufsstadt wird durch neue Projekte fortlaufend gestärkt und verbessert.

Mit der Mayerschen Buchhandlung, dem Kapuziner Karree und der Galeria Kaufhof entstanden bereits in den letzten Jahren wichtige Leuchtturmprojekte für den Aachener Einzelhandel. Weitere Großprojekte sind in Planung oder wurden vor kurzem fertig gestellt.

Aachen-Arkaden

In direkter Nachbarschaft des Bahnhofs Rothe Erde findet man seit 2008 mit den Aachen-Arkaden ein attraktives Einkaufszentrum mit einer Gesamtfläche von über 26.000 Quadratmetern. In Kombination mit der Modernisierung des Bahnhofs wertet das Center dieses traditionelle Aachener Quartier deutlich auf. Die Verbindung aus Nahversorgung, Erlebniseinkauf, Gastronomie und Allround-Service-Angeboten setzt einen weiteren Akzent in der Aachener Angebotslandschaft.

Kaiserplatz-Galerie

Die geplante Kaiserplatz-Galerie stärkt nachhaltig die Oberzentrums-Funktion des Einzelhandelsstandortes Aachen: In Ergänzung einer vorhandenen Ein-



Kaiserplatz-Galerie



kaufsstraße entsteht in zentraler Lage eine Shopping-Mall mit über 29.000 Quadratmetern Einkaufsfläche.

Bel Etage

Am Büchel, in direkter Nachbarschaft zu Dom und Rathaus, entsteht in nächster Zeit ein modernes ca. 10.000 Quadratmeter großes Einkaufszentrum mit neuen Trends in Einzelhandel und Gastronomie.



Bel Etage



Das bietet die
für den
Einzelhandel

- Aktive Suche eines geeigneten Ladenlokals
- Vermittlung Ihres Leerstandes
- Schnelle Kontaktaufnahme mit den maßgeblichen Fachbereichen der Stadtverwaltung (Behörden-Lotse)
- Maßgebliche Informationen zum Einzelhandelsstandort Aachen
- Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung und Weiterentwicklung des Standortes
- Beratung und Betreuung bei Neuansiedlungen und/oder internem Standortwechsel
- Vermittlung von Kontakten zu Netzwerken und Organisationen



Aachen-Arkaden

6

Aachen – lebens- und liebenswerte Stadt



wirtschaft
und europa

- Innovation trifft Tradition
- Hoher Freizeitwert
- Familienfreundliche Stadt

Lebens- und lebenswerte Stadt

Aachen – Innovation trifft Tradition

In Aachen sind Innovation und Tradition keine Gegensätze, sondern bedingen sich gegenseitig. Beides zusammen bringt die Lebensqualität der Stadt auf höchstes Niveau. Im liebenswerten Ambiente und historischen Flair der Stadt fühlen sich die Menschen wohl. Gleichzeitig unterstreichen moderne städtebauliche und lebensqualitative Elemente den innovativen Charakter der Stadt. Modernität zeigt sich nicht nur durch die RWTH und die vielen High-Tech-Unternehmen, sondern wird auch im alltäglichen Leben spürbar.

Modernes Aachen

Aachen ist Oberzentrum in der Region. Die Stadt ist bestens auf das 21. Jahrhundert vorbereitet. Kunst und Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, Architektur und Stadtentwicklung sorgen für die modernen Akzente in der Traditionsstadt.

Historisches Ambiente

Rund um das Weltkulturerbe Dom und Rathaus erstreckt sich die Altstadt. Historische Fassaden, abwechslungsreiche Straßen, Gassen und Plätze und eine attraktive Außengastronomie schaffen eine hohe Aufenthaltsqualität.

Aachen – die junge Stadt

Die Studierenden prägen das Leben in der Stadt. Insbesondere das Studentenviertel rund um die Pontstraße bringt mit neuen Kneipentrends, modernen Cafés und Programmkinos einen besonderen Akzent in die Stadtlandschaft Aachens.



Lebens- und liebenswerte Stadt

Aachen – Hoher Freizeitwert

Kunst und Kultur für alle und von allen

Die Vielfalt der Aachener Museen, Theater, Galerien und Veranstaltungsorte für Musik und Kleinkunst wird durch ein großes schöpferisches Potenzial von mehr als 200 freischaffenden Künstlern ergänzt. In diesem kreativen Milieu haben sich regelmäßig wiederkehrende Events von hoher Qualität herauskristallisieren können. Die Lange Nacht der Museen, die Aachener Kunstroute, die Aachener Theatertage, Kurpark Classix, Aachen liest und das Schrittmacherfestival sind einige Beispiele dafür.

Events im öffentlichen Raum laden die Aachener Bürger regelmäßig zur Teilnahme ein. Dazu gehört das September Special – eine einwöchige Open Air-Veranstaltung mit Dutzenden von Konzerten auf den schönsten Plätzen der Altstadt.



Internationales Renommee

Der Internationale Karlspreis ist eine bedeutende politische Auszeichnung in Europa. Die feierliche Preisverleihung rückt die Stadt Aachen alljährlich international in den Blickpunkt und unterstreicht den Anspruch Aachens als europäische Stadt. Auch das internationale Reitturnier CHIO genießt internationales Ansehen und bringt besonderes Flair in die Stadt.

Ab ins Grüne

Der Weg ins Grüne ist für die Aachener BürgerInnen kurz. Nur wenige Minuten sind es von der quirligen Innenstadt zu den vielfältigen Angeboten im umliegenden Grüngürtel. Der Stadtwald, einer der größten städtischen Wälder Deutschlands, zahlreiche innerstädtische Parks, die nahe gelegene Eifel und das Hohe Venn laden zu Erholungs- und Erlebnistouren ein.

Dreiländereck

Aachen bietet mit den benachbarten Niederlanden und Belgien kulturelle Vielfalt auf engstem Raum. Die besondere Lage im Herzen Europas ist überall in der Region erlebbar. Frankophone Kultur in der Metropole Lüttich, die spannende Verbindung von historischem Ambiente und Modernität im niederländischen Maastricht oder die Kleinstadtramantik Eupens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens sind nur wenige Kilometer entfernt.



Lebens- und lebenswerte Stadt

Aachen – Familienfreundliche Stadt

Aachen bietet für Familien mit Kindern ein anziehendes Ambiente. Familienfreundlichkeit wird hier groß geschrieben. In den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur, Spiel, Sport und Freizeit gibt es für Familien und Kinder aller Altersstufen zahlreiche Angebote. In Aachen kann sich die ganze Familie wohl fühlen.

Aachen verfügt über:

- Qualitativ hochwertige Rundum-Betreuung für die Kleinen
- Differenzierte Bildungsangebote
- Breites Ausbildungsangebot
- Breites Angebot an Sport, Spiel und Spaß
- Kreative Kulturangebote



© Carolus Thermen



7

Aachen – Service für Ihr Business



wirtschaft
und europa

- Förderberatungen und Existenzgründung
- Wir stellen uns vor

Service für Ihr Business

Aachen – Service für Ihr Business

In Aachen stellt die Unternehmensförderung eine Vielzahl von Instrumenten zur Verfügung, um An- und Umsiedlungen sowie Neugründungen zu erleichtern.

Kurze Wege – umfassender Service

Mit umfassenden Servicedienstleistungen sorgt die Wirtschaftsförderung für eine rasche Umsetzung der Vorhaben. Der Behörden-Lotse bearbeitet Ihre Fragen zu Genehmigungen, Steuern und Recht schnell und zeitnah. Problemstellungen in Bezug auf Verkehrsführung, Beschilderung, Umwelt oder Gewerbemeldung werden für Ihr Unternehmen mit tatkräftiger Unterstützung der Wirtschaftsförderung gelöst.

Beim Zuzug von MitarbeiterInnen informieren und beraten wir Sie bei der Beschaffung von Wohnraum und der Auswahl geeigneter Schulen.



**Das bietet die
den Unternehmen
rund um den Service für Ihr Business:**

Wirtschaftsförderung

- Aktive Unterstützung bei Betriebs-erweiterungen oder -verlagerungen innerhalb Aachens
- Service aus einer Hand:
Bündelung aller Angebote
- Individuelle Beratungsleistungen für bestehende Unternehmen
- Behörden-Lotse
- Ausführliche Gründungsberatungen
- Relocationmanagement
- Förderberatung

Aachen – Förderberatungen und Existenzgründung

Förderberatungen

Die Stadt Aachen fördert den Mittelstand, der Motor für Wachstum und Beschäftigung ist. Die kleinen und mittelständischen Unternehmen erbringen etwa die Hälfte der gesamten Wirtschaftsleistung und sind Arbeitgeber für mehr als zwei Drittel aller Beschäftigten.

Dementsprechend bilden die Förderangebote des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen umfassende Möglichkeiten und Instrumente. Die Förderlandschaft ist umfangreich – wie z. B. Technologie und Innovation, Klimaschutz und Energieeinsparung – und wird kontinuierlich an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Aachen berät gezielt über das Spektrum an Fördermöglichkeiten im Rahmen der individuellen Vorhaben der Unternehmen.

Existenzgründungen

Unternehmensgründungen sind für eine dynamische und stabile Wirtschaftsregion unerlässlich. Aachen weist eine hohe Konzentration an Neugründungen auf. Dies ist einerseits auf das kreative Potential der Region zurückzuführen. Daher ist diese Region prädestiniert für innovative und kreative Gründungsvorhaben.

Andererseits fördern die herausragenden Beratungsleistungen den Start in eine eigene Existenz. Information und Beratung sind der Grundstein einer erfolgreichen Unternehmensgründung.

Beides bietet die städtische Wirtschaftsförderung als Mitglied der GründerRegion Aachen.

Gründer-Ranking (2007): bundesweit unter den Top 10

In NRW sogar auf Platz 2. Aachen punktet vor allem mit neuen und innovativen Gründungen. 97 Regionen wurden begutachtet.

Rang	Stadt/Kreis/Region	Gründungsindex
1	Hildesheim	90,18
2	Hamburg	76,35
3	Hochrhein-Bodensee (Konstanz)	73,90
4	Schleswig Holstein Süd West	73,41
5	Lüneburg	70,85
6	Augsburg	69,46
7	Oberpfalz	66,70
8	Ingolstadt	65,91
9	Köln	65,71
10	Aachen	65,15
11	Chemnitz	65,00
12	Bonn	62,95
13	Westpfalz	62,93
14	Rhein-Main (Frankfurt am Main)	62,21
15	Industrieregion Nürnberg	59,07
16	München	57,38
17	Berlin	57,21

Service für Ihr Business

Fachbereich Wirtschaftsförderung/ Europäische Angelegenheiten

Wir stellen uns vor

Co-Dezernat I

Fachbereich Wirtschaftsförderung/ Europäische Angelegenheiten

Co-Dezernent und Fachbereichsleiter

Herr Dr. Manfred Sicking +49 241 432 7609

Abteilung Wirtschaft und Arbeit

Stellvertretender Fachbereichsleiter
und Abteilungsleiter

Herr Dieter Begaß +49 241 432 7610

Team Allgemeine Unternehmensförderung

- Gewerbeflächen-/objekte,
- Genehmigungsverfahren,
- Gründungen
- Einzelhandel
- Clustermanagement
- Marketing

Frau Dr. Carmelita Lindemann +49 241 432 7611

Herr Peter Flaming +49 241 432 7615

Team Spezielle Unternehmensförderung

- Potenzialberatung
- Förderberatung
- Krisenberatung
- Bildungsberatung
- Personalvermittlung
- Familienserviceberatung

Frau Maria van den Busch +49 241 432 7650

Frau Marlies Kolley-Mohnen +49 241 432 7652

Abteilung Wissenschaft und Europa

Herr Thomas Fiedler +49 241 432 7625

- Eu-Projekte
- Hochschulkontakte
- Koordination Karlspreisverleihung
- Städtepartnerschaften
- Europaberatung

Wir sind die richtigen AnsprechpartnerInnen!

8

Aachen – Daten und Fakten



wirtschaft
und europa

Daten und Fakten

Daten der Stadt Aachen 2009

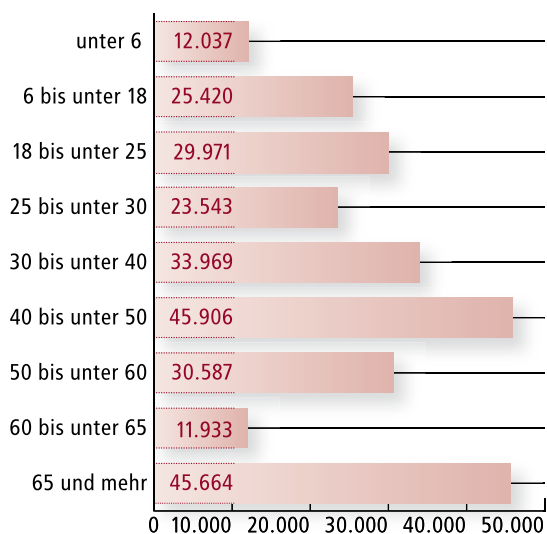
sofern nicht anders angegeben, gelten die Daten für den 31.12.2008

Bevölkerung

Wohnberechtigte Bevölkerung 259.030

(lt. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Stand: 31.12.2008)

nach Altersgruppen



Anteil der ausländischen Bevölkerung (in %) 17,0

Studierende insgesamt (WS 2008/2009) 41.300

Zahl der Haushalte (31.12.2007) 137.214

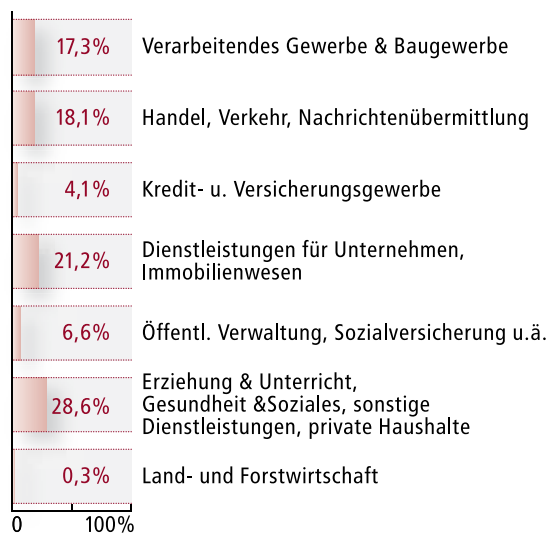
Quelle: Haushaltsschätzung auf Grundlage
der Bevölkerungsstatistik der Stadt Aachen

Beschäftigungsstruktur

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*

(30.09.2006) 107.116

nach Wirtschaftssektoren (in %)



*Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Stand 02.01.2009

Gewerbesteuerhebesatz

Gewerbesteuer in 2009

nach Ertrag und Kapital (in %) 445

Daten und Fakten

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote (Dezember 2008, in %) 10,3

Quelle: Arbeitsagentur Aachen, Arbeitsmarktreport 12/2008

Sozialversicherungspflichtige Berufspendler

Pendlersaldo (2007) + 38.415

Einwohner in der Euregio Maas-Rhein

Insgesamt (in Mio.) 3,88

darunter

Deutsche Region 1,29

Belgische Region 1,77

davon Deutschsprachige Gemeinschaft 0,07

Niederländische Region 0,75

Kennzahlen des Einzelhandels (2008)

Einzelhandelsumsatz (2008; in Mio. Euro) 1.700,6

Umsatz-Kennziffer 124,8

Zentralität 126,1

Quelle: IHK Aachen

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft

(2008; in Mio. Euro) 1.434,9

EH Kaufkraft-Kennziffer 99,0

Quelle: IHK Aachen

Verkaufsfläche

Verkaufsfläche insgesamt in qm 458.702

Verkaufsfläche in der Innenstadt * 173.096

Versorgungsquote in qm je Einwohner 1,8

Quelle: BBE Marktforschung (2008)

* innerhalb des Alleinrings

Mietzins für Ladenlokale in der City

Netto, ohne Nebenkosten (in Euro, je qm)

1a-Lage: 100 € +

1b-Lage: 50 € – 80 €

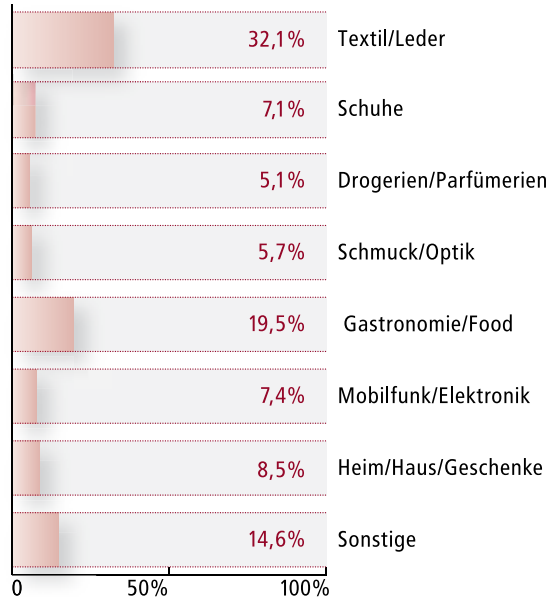
1c-Lage: 25 € – 40 €

2-Lage: 10 € – 20 €

Quelle: Initiative Aachen e.V.,

Gewerblicher Mietspiegel für Aachen 2008

Branchenstruktur Aachen-Innenstadt (in %)



Quelle: Brockhoff & Partner GmbH/eigene Erhebungen (2008)

Filialisierungsgrad (gesamte 1a-Lage in %) 60,0

Quelle: Kempers City Profile Aachen

Passantenfrequenz

gezählt in der Adalbertstraße (13:00 – 14:00)

Ø 2003 – 2008: 7.730

Quelle: Kempers City Profile Aachen

Weitere Informationen

Fremdenverkehr in Aachen

Übernachtungen insgesamt (2008) ca. 840.000

Quelle: Verkehrsverein Aachen/eigene Hochrechnung

Stadt Aachen
Fachbereich Wirtschaftsförderung/
Europäische Angelegenheiten

Aureliusstraße 2
52064 Aachen
Tel. +49 241 432-7600
Fax +49 241 432-7699
Mail wifoe@mail.aachen.de
www.aachen.de

wirtschaft
und europa

Stadt Aachen
Fachbereich Wirtschaftsförderung/
Europäische Angelegenheiten

Aureliusstraße 2
52064 Aachen
Tel. +49 241 432-7600
Fax +49 241 432-7699
Mail wifoe@mail.aachen.de
www.aachen.de

wirtschaft
und europa

stadt aachen



